

Grafik des Monats

## Pflegekosten und restliche Ausgaben driften ab 80 auseinander

Ab dieser Ausgabe präsentieren wir im infosantésuisse regelmässig die «Grafik des Monats». Den Anfang macht ein aufschlussreicher Vergleich zwischen Pflegekosten und übrigen Ausgaben nach Altersgruppen.

Die Grafik des Monats April zeigt auf, wie sich die Kosten für Spitex, Pflegeheime und übrige KVG-Leistungen in den verschiedenen Altersgruppen verteilen. Aufgrund der Zahlen des santésuisse-Datenpools lassen sich einige sehr interessante Aussagen machen:

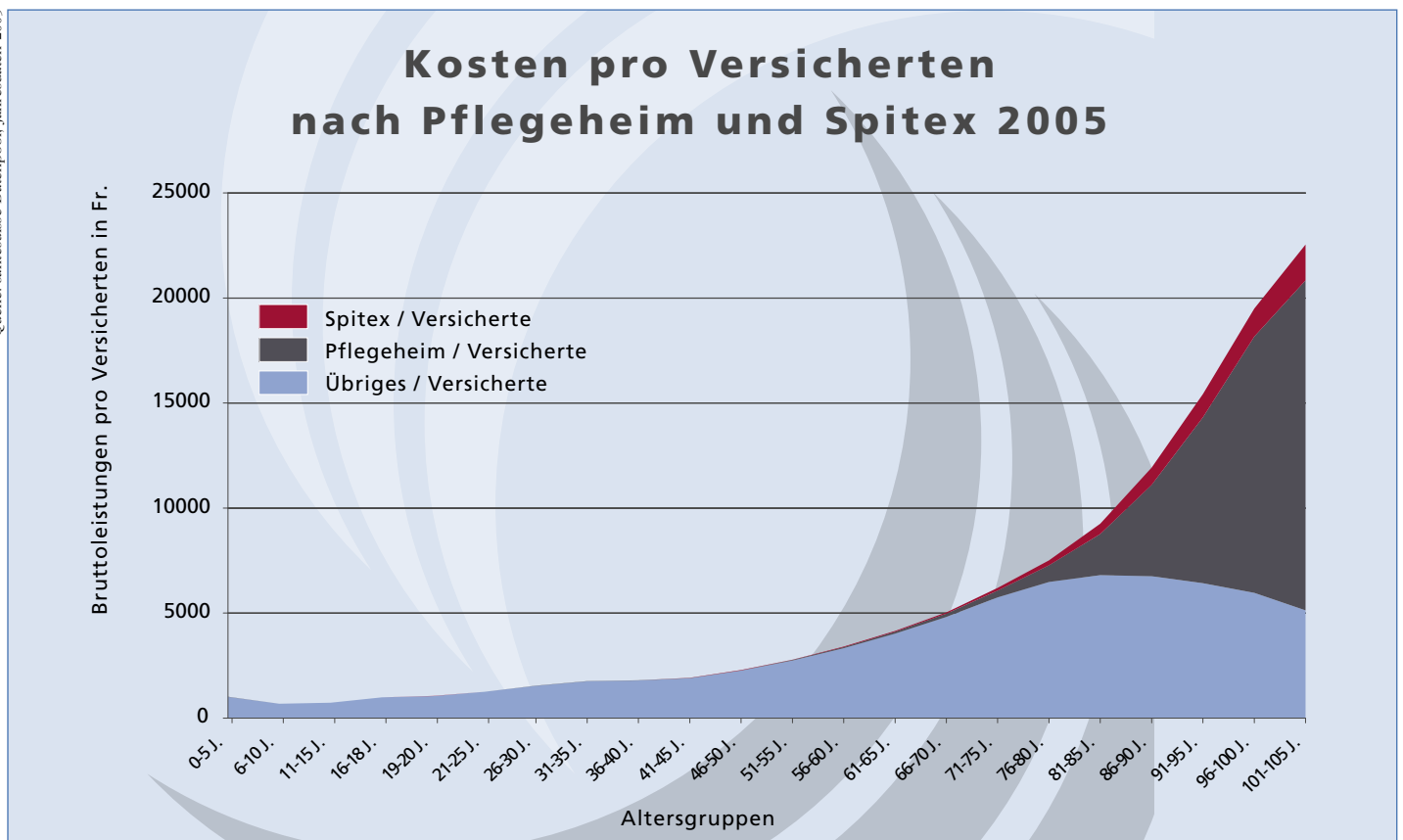
- Erst ab einem Alter von etwa 70 Jahren fallen bei den Versicherten nennenswerte Pflegekosten an.
- Ab etwa 80 Jahren beginnen die Pflegekosten stark zu steigen.
- Ebenfalls ab etwa 80 Jahren sinken die restlichen Gesundheitskosten pro Versicherten.
- Noch vor dem 90. Lebensjahr werden die Kosten für die Pflege pro Versicherten höher als für alle restlichen Gesundheitsleistungen zusammengefasst.
- Die stark steigenden Pflegekosten ab dem 80. Lebensjahr sind vor allem auf die Pflegeheime zurückzuführen.
- Die Spitex spielt eine deutlich kleinere Rolle. Deren Kosten pro Versicherten sind erstens im Vergleich zu den Pflegeheimen niedrig. Zweitens steigen sie mit dem Älterwerden deutlich weniger stark an.

- Die stark steigenden Kosten im höheren Lebensalter, verbunden mit der demografischen Alterung, werden die Krankenversicherung in Zukunft vor grosse Herausforderungen stellen.

Unsere Grafik des Monats April bestätigt zweierlei: Zum einen sind die Pflegekosten ein Gebiet, auf dem Handlungsbedarf herrscht. Zum anderen ist die häusliche gegenüber der stationären Pflege zu fördern – nicht nur aus Kostengründen, sondern auch für eine höhere Selbstbestimmung und eine bessere Lebensqualität der Betroffenen.

Matthias Schenker

Quelle: santésuisse-Datenpool, Jahresdaten 2005



Ab etwa 80 Jahren beginnen die Pflegekosten stark zu steigen, während die restlichen Gesundheitsausgaben sinken.